

# Navigieren auf baselland.ch

- [Startseite](#)
- [Navigation](#)
- [Inhalt](#)
- [Kontakt](#)
  
- [Mobile navigation](#)
- [Service Navigation](#)



Benutzerspezifische Werkzeuge

## Servicenavigation

- [Stellen und Personal](#)
- [Medien](#)
- [Kontakt](#)



## Logo

Website durchsuchen

- Nur auf Unterseiten

Keine Ergebnisse gefunden

Resultate gefunden, benutze die Pfeiltasten Hoch und Runter um zu navigieren.

Resultat gefunden, benutze die Pfeiltasten Hoch und Runter um zu navigieren.

## Globale Reiter

### ausgewählt

- [Startseite](#)
- [Themen](#)
  - [Direkt zu Themen](#)
    - [Dossiers](#)
    - [A](#)
    - [B](#)
    - [C D](#)
    - [E](#)
    - [F](#)
    - [G](#)

- [H](#)
- [I J](#)
- [K](#)
- [L](#)
- [M](#)
- [N](#)
- [O](#)
- [P](#)
- [Q R](#)
- [S](#)
- [T](#)
- [U V](#)
- [W](#)
- [X Y Z](#)
- [Politik und Behörden](#)
  - [Direkt zu Politik und Behörden](#)
    - [Landrat / Parlament](#)
    - [Regierungsrat](#)
    - [Gerichte](#)
    - [Besondere Behörden](#)
    - [Direktionen](#)
    - [Gemeinden](#)
    - [Behördenverzeichnis](#)
- [Wirtschaft](#)
  - [Direkt zu Wirtschaft](#)
    - [Standortförderung](#)
    - [Areale](#)
    - [Bevolligungen](#)
    - [Wirtschaftsdaten](#)
    - [Immobilien](#)
    - [Partner](#)
    - [Diverses](#)
- [Online-Schalter](#)
  - [Direkt zu Online-Schalter](#)
    - [A – Z](#)
    - [Für Private](#)
    - [Für Behörden und Gemeinden](#)
    - [Für Unternehmen](#)

## Inhalts Navigation

- [Geschäfte des Landrats](#)
  - 2006-304

Sie sind hier: [Startseite](#) / [Politik und Behörden](#) / [Landrat / Parlament](#) / [Geschäfte](#) / [Geschäfte bis Juni 2015](#) / [Geschäfte des Landrats](#) / 2006-304

## 2006-304

## Parlamentarischer Vorstoss

Titel: **Interpellation von Simone Abt, SP: Sexualdelikte unter Jugendlichen**  
Autor/in: [Simone Abt](#), SP  
Eingereicht am: 30. November 2006  
Nr.: 2006-304  
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Im November wurden mehrfache schwere Sexualverbrechen von männlichen Jugendlichen an einem 13-jährigen Mädchen in Zürich Seebach aufgedeckt. Dabei handelte es sich nicht um den ersten Fall, aus anderen Kantonen waren bereits zuvor ähnliche Vorfälle gemeldet worden. Es ist davon auszugehen, dass die Dunkelziffer beträchtlich ist. Medienberichten zufolge (z.B. Facts vom 23. November 2006) ist Gewalt - auch sexueller Art - an den Schulen längst alltäglich.

Politikerinnen, Journalisten sowie pädagogische oder psychologische Fachpersonen debattieren gemäss den Aussagen von Jugendlichen an den Realitäten vorbei und bewirken nichts. Es zeigt sich, dass die üblichen Massnahmen keinen Eindruck auf die Delinquenten machen und sich für die Opfer wegen Racheakten sogar noch verheerend auswirken. Erschwerend kommt hinzu, dass die Schule in vielen Fällen keine Unterstützung seitens der Eltern erhält.

Das natürliche Bedürfnis der Jugendlichen, zu provozieren und sich abzugrenzen, kann Erpressung, brutale Gewalt und Vergewaltigungen nicht rechtfertigen. Ein solches Verbrechen ist für das Opfer ein nicht wieder gut zu machendes Trauma.

Der Bundesrat liess zur Sache verlauten, gefordert seien in erster Linie Städte, Kantone und Gemeinden.

### **Ich bitte den Regierungsrat deshalb, folgende Fragen zu beantworten:**

1. Sind im Kanton Basel-Landschaft Fälle von Sexualdelikten unter Jugendlichen bekannt?
  2. Was unternimmt der Regierungsrat gegen die (sexuelle) Gewalt an den Schulen, insbesondere auch gegen den Missbrauch von Handys im Zusammenhang mit Gewalt- und Sexualverbrechen (in und ausserhalb der Schulen)?
  3. Welche Konsequenzen haben Gewalt- oder Sexualdelikte für jugendliche Täter oder Täterinnen?
  4. Wie erfolgt die Zusammenarbeit von Schulen und Polizei? Wie werden Lehrerinnen und Lehrer geschult, um in Gewaltsituationen adäquat eingreifen zu können? Wie werden Opfer von Gewalt und Drohungen an Schulen geschützt und betreut?
  5. Ist der Regierungsrat über Konflikte unter Jugendlichen (z.B. Rivalitäten, Mädchengangs, Gruppen aus unterschiedlichen Herkunftsländern, Schüler/innen auf verschiedenen Schulniveaus) informiert und wie reagiert er darauf?
  6. Wie will der Regierungsrat die gesamte Bevölkerung unseres Kantons für diese Problematik sensibilisieren und zur aktiven Zusammenarbeit motivieren?
  7. Wird auf interkantonaler Ebene an diesen Fragen gearbeitet?
- 

[Back to Top](#)

# Weitere Informationen.

## Fusszeile

[Kanton BL](#)  
[Amtsblatt](#)  
[Gesetzessammlung](#)

[Geoportal](#)  
[Baselland Tourismus](#)  
[Gemeinden](#)

[Behördenverzeichnis](#)  
[Öffentlichkeitsprinzip](#)  
[Impressum / Disclaimer](#)

Kanton Basel-Landschaft  
Telefonzentrale +41 61 552 51 11  
[Kontaktadressen](#)

- [Übersicht](#)